

NATURGENUSS ZWISCHEN WEITBLICK UND GESCHICHTE

DAS BERGISCHE LAND LÄDT ZUM AUSGIEBIGEN WANDERN IN DER NATUR EIN. GERNE AUCH IM RAHMEN DER BERGISCHEN WANDERWOCHEN, IN DIESEM JAHR VOM 25. APRIL BIS 10. MAI.



Das Bergische Land lässt sich prima auf Fernwanderwegen und Streifzügen durch die Natur entdecken.

Foto: Das Bergische/Jonas Dülberg

Jeder, der schon einmal dort gewesen ist, weiß über seine Schönheit Bescheid. Sanft geschwungene Hügel, dichte Wälder, plätschernde Bäche und weite Ausblicke prägen das Bergische Land – eine der vielseitigsten Wanderregionen in Nordrhein-Westfalen, nur einen Steinwurf östlich von Köln gelegen. Wer in dieser Region unterwegs ist, erlebt eine Landschaft, in der es sich wunderbar entschlern lässt, in der man zur Ruhe und vom Alltag runterkommen kann, die einen gleichzeitig aber auch bewegt: Naturnah, authentisch und reich an Geschichte ist die Region mit ihrem langen und verzweigten Netz an vielfältigen Wanderwegen. Im Bergischen Land wird

das Wandern zum bewussten Erleben – Schritt für Schritt, ganz im eigenen Rhythmus, den jeder für sich selbst suchen und finden wird.

Und Möglichkeiten gibt es dafür viele, in diesem Bergischen Wanderland mit seinen über 4000 Kilometern ausgeschilderter Wanderwege. Besonders eindrucksvoll erschlossen ist die Region mit gleich zwei qualitätszertifizierten Fernwanderwegen – dem „Bergischen Weg“ und dem „Bergischen Panoramasteig“. Auf dem „Bergischen Weg“, der 2024 mit dem Titel „Deutschlands schönster Wanderweg“ ausgezeichnet wurde, gibt es insgesamt 14 Etappen, die vom Ruhrgebiet bis an

den Rhein bei Königswinter führen. Entlang des Weges begegnen den Wanderfreunden historische Ortskerne, Schlösser und Kirchen ebenso wie weite Hohenzüge, stille Täler und die typisch bergischen großen und weitläufigen Waldpassagen. Der „Bergische Weg“ ist also eine ideale Tour für alle Menschen, die Landschaft und Kultur miteinander verbinden möchten.

Vor allem Natur bietet indes der „Bergische Panoramasteig“ auf seinen 244 Kilometern Strecke, die als Rundweg angelegt und in zwölf Etappen aufgeteilt sind. Diese führen die Wanderer durch eine abwechslungsreiche Mittelgebirgs-

landschaft. Auf dem Weg öffnen sich dem Betrachter immer wieder Blicke über die Talsperren, grüne Wiesen und Mischwälder – perfekte Orte, um einmal innezuhalten und durchzuatmen. Aber auch wer lieber kürzere Touren unternimmt, wird im Bergischen Land fündig. Auf den 25 „Bergischen Streifzügen“ gibt es ideale und informative Rundwege von vier bis 16 Kilometern Länge. Entlang der Strecken erzählen Infotafeln spannende Geschichten über Mythen, Handwerk, Geschichte oder regionale Genussskultur. Sechs der 25 „Streifzüge“ sind speziell für Familien konzipiert worden, sodass Wandern auch für Kinder zu einem kleinen Abenteuer wird.



Wanderer können im Bergischen herrliche Ausblicke genießen – wie beispielsweise hier an der Wahnbachtalsperre.

Foto: Das Bergische/Jonas Dülberg

INFO

Bergische Wanderwochen 2026

Aktuell locken die Bergischen Wanderwochen wieder auf die Wanderwege – vom 25. April bis zum 10. Mai gibt es jede Menge geführter Touren im Bergischen Wanderland. Mit fachkundigen Gästeführern gibt es Geschichte, Kultur und Natur der Region hautnah zu erleben. Auf über 160 Touren werden zudem verschiedenste Themen wie Nachhaltigkeit, Gesundheit, Kräuter oder Kulinarik behandelt. Es gibt sowohl After-Work-Wanderungen für Berufstätige als auch Familienwanderungen, kurze und lange Führungen und Wanderungen auf den „Bergischen Streifzügen“.

Einfach mal durch das vielfältige Programm blättern und fündig werden!

www.bergische-wanderwochen.de

